



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -  
Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

Fraktion der  
Stadtvertretung Norderstedt  
Rathausallee 62  
22846 Norderstedt  
Telefon 040 53595 507  
E-Mail: fraktion@gruene-norderstedt.de  
www.gruene-norderstedt.de

Norderstedt, 11.04.2016

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Änderungsantrag der GRÜNEN zur Bereitstellung von Mitteln für ein Norderstedter  
Lärmschutzprogramm

### **Gestalten statt Blockieren! GRÜNEN-Antrag sorgt für neues Geld zum Schutz der Norderstedter Bürger\_innen vor Fluglärm**

Mit der „Überweisung“ des Änderungsantrages der GRÜNEN aus dem Hauptausschuss am 11.04.2016 in den Aufsichtsrat der zuständigen EGNO GmbH ist der Weg für ein Norderstedter Lärmschutzprogramm gegen Fluglärm bereitet. Hintergrund war ein Blockade-Antrag der WIN im Hauptausschuss, Flächen im Nordport nicht mehr als Parkfläche an den Hamburger Flughafen zu verpachten. Damit würden der Stadt hohe Einnahmen verloren gehen. Diese Gelder könnten nun gemäß GRÜNEN-Antrag in der kommenden Aufsichtsratssitzung gezielt dem Lärmschutz der Norderstedter\_innen zu Gute kommen. Auch die Aussage von Herrn Rathje im Hauptausschuss, „die Norderstedter brauchen keine Lärmschutzmaßnahmen, da es ihnen nicht hilft“, teilen die GRÜNEN ausdrücklich nicht – und wollen die Menschen lieber finanziell bei Lärmschutzinvestitionen unterstützen.

Dazu Detlev Grube, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: *„Keine Parkplätze verhindern weder das Flugaufkommen noch das Reiseverhalten und verringern somit auch nicht den Fluglärm in Norderstedt. Warum sollen wir also Geld in Form von Parkplatzgebühren verschenken, wenn es den Menschen der Stadt helfen kann, Lärmschutzmaßnahmen an ihren Häusern zu realisieren. Es ist gut, dass sich der Aufsichtsrat der EGNO GmbH nun mit der Frage beschäftigt, eigenes Geld, das aus Pachteinnahmen vom Flughafen kommt, in die Hand zu nehmen und aktiv gegen den Fluglärm einzusetzen. Dann könnten die Bürger\_innen der Stadt, die im Rahmen des 8. Lärmschutzprogramms leer ausgegangen sind, endlich auch gegen den Lärm aktiv werden und Baumaßnahmen angehen. Schön wäre es, wenn der Oberbürgermeister darüber hinaus den Flughafen gewinnen könnte, beratend und finanziell dabei zu sein.“*

Für Rückfragen: Detlev Grube 01716760640

ANLAGE  
Änderungsantrag GRÜNE



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -  
Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
Herrn Leiteritz  
Rathaus Norderstedt

Fraktion der  
Stadtvertretung Norderstedt  
Rathausallee 62  
22846 Norderstedt  
Telefon 040 53595 507  
E-Mail: fraktion@gruene-norderstedt.de  
www.gruene-norderstedt.de

Norderstedt, 11.04.16

Sitzung des Hauptausschusses am 11.04.2016  
TOP 5 Vermietung/Verpachtung von städtischen Flächen an den Flughafen Hamburg  
Vorlage A 16/0121

Sehr geehrter Herr Leiteritz,

zu o.g. TOP stellen wir folgenden Änderungsantrag:

#### **Beschlussvorschlag**

1. Die Einnahmen aus der Verpachtung der städtischen Flächen an den Flughafen Hamburg werden im Rahmen eines freiwilligen „10. Lärmschutzprogramms“ gezielt den Norderstedter Bürger\_innen für Lärmschutzmaßnahmen zur Verfügung gestellt, die bisher im Rahmen des 8. Lärmschutzprogramms für den Norden keinen rechtlichen Anspruch auf Zuschüsse durch den Flughafen Hamburg für Lärmschutzmaßnahmen (gemäß gesetzlicher Werte nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm) an ihren Häusern hatten.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Flughafen Hamburg schnellstmöglich das Gespräch zu suchen, mit dem Ziel, darüber hinaus finanzielle und beratende Unterstützung für ein 10. Lärmschutzprogramm zu erreichen.

#### **Begründung**

Erfolgt mündlich in der Sitzung.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Detlev Grube  
Fraktionsvorsitzender